

Literatur = Bibliographie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **4 (1928-1929)**

Heft 14

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notre système militaire est la base de toutes nos institutions politiques, elles se sont construites sur l'idée de défense commune. L'armée supprimée, c'est une brèche ouverte à toutes les forces qui, de l'extérieur, travaillent à nous dénationaliser. G. de Reynold.



Tessiner Literatur.

Der bereits durch verschiedene historische Werke bestbekannte tessinische Geschichtsforscher Hr. Prof. Eligio Pometta hat auf den 450-jährigen Gedenktag der Schlacht bei Giornico (1478 — 1928) soeben eine interessante Darstellung der Ursachen, Verlauf und Auswirkungen dieses für die Schweizergeschichte bestimmenden Treffens veröffentlicht. Mit welcher Gründlichkeit die Arbeit vollzogen wurde, erhellt daraus, dass das reichillustrierte Werk zirka 450 Seiten umfasst. Es bildet in seiner tiefgreifenden Ausgestaltung und seinem äusserst reichen Quellenmaterial eine unschätzbare Be-

reicherung der Schweizergeschichte und dürfte demzufolge wohl in erster Linie das Interesse aller Geschichtsfreunde finden, aber auch den Herren Lehrern wird es als Grundlage für die Behandlung dieser Geschichtsepoche in seltenem Masse dienen können. Dass es aber auch insbesondere die Bibliotheken und für Politiker ein langersehntes Nachschlagewerk darstellt, darf ohne weiteres als feststehend erachtet werden. Das Werk kann im Verlag von Grassi & Cie., Bellinzona, bezogen werden. v.



— Nach dem Neuenburger Handel 1857 fragte ein deutscher Offizier einen Appenzeller: «Was hättet ihr Schweizer angefangen, wenn die Preussen mit 100,000 Mann gekommen wären?» — «Mer hättid au 100,000 Maa gstöllt!» — «Aber wenn wir weitere 100,000 Mann nachgeschickt hätten?» — «Joo, denn hättid m'r halt gad wädli no emool gglade.»

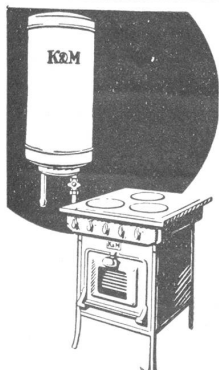


Löw-Schuhe
Sind Dir treue Kameraden



Der „Schweizer Soldat“

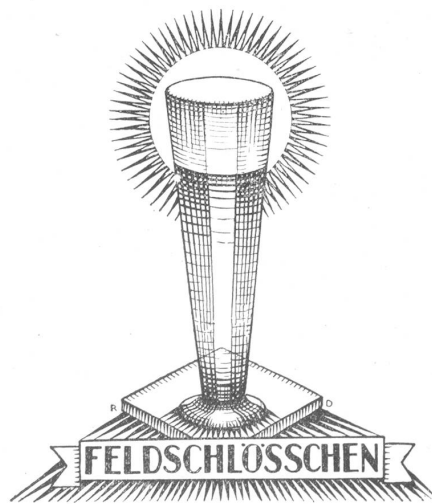
ist wegen seiner ansehnlichen Auflage und der Verbreitung in vaterländisch gesinnten bürgerlichen Kreisen ein vorzügliches Inserations-Organ.



A.G. Kümmler & Matter, Aarau
Fabrik elektr. Heiz- und Kochapparate

Abonnenten!

berücksichtigt bei Euren Einkäufen die Inserenten des „Schweizer Soldat“



Kupferschmiede - Arbeiten
Zentralheizungen - Sanitäre Anlagen

erstellt prompt für jeden Zweck

A. NIGG, HERISAU